

# Master of Arts: Kindheits- und Sozialwissenschaften (MAKS)

## Handreichung zur Eignungsprüfung für beruflich Qualifizierte (Bewerber ohne erstes Hochschulstudium)

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

zur Vorbereitung der Eignungsprüfung möchten wir Ihnen mit dieser Handreichung wichtige Hinweise geben, die Ihnen die Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen und die Auswahl eines geeigneten Präsentationsthemas erleichtern sollen. Im Rahmen der Eignungsprüfung sind, wie in den „Hinweisen zur Eignungsprüfung“ eingehend beschrieben, 3 Teilleistungen relevant. Es sind insgesamt maximal 100 Punkte erreichbar. Zum Bestehen der Eignungsprüfung sind mindestens 50 Punkte zu erreichen. Das Ergebnis des Eignungsprüfungsverfahrens wird Ihnen nach der Eignungsprüfung im Laufe von 14 Tage bekannt gegeben. Mit Bestehen der Eignungsprüfung ist eine Zulassung in den Masterstudiengang Kindheits- und Sozialwissenschaften möglich.

### a) Die Prüfung der Motivation (Bewertung mit max. 25 Punkten):

Schriftliche Darlegung der Motivation für die Wahl des Studiengangs anhand eines entsprechenden Schreibens von bis zu zwei DIN A4-Seiten, aus dem der Zusammenhang zwischen einschlägiger Berufserfahrung, angestrebtem Studiengang inklusive angestrebter Vertiefung und beruflichen Zukunftsplänen deutlich hervorgeht. Für die einzelnen Vertiefungen des Studiengangs kann ergänzend zum Motivationsschreiben ein Empfehlungsschreiben auskunftsfähiger Personen oder Institutionen vorgesehen werden, wenn damit die Eignung besser nachgewiesen werden kann.

In der schriftlichen Darlegung müssen folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- nachvollziehbare berufliche Ziele und Perspektiven
- plausible Gründe für die Wahl des Studiengangs
- schlüssige Reflexion des bisherigen beruflichen Werdegangs im Hinblick auf die Inhalte des Masterstudiengangs

### b) Die Bewertung der Berufserfahrung anhand von Nachweisen der Lebenslaufstationen und bereits absolvierter Weiterbildungen (Bewertung mit max. 25 Punkten):

Schriftliche Darlegung der beruflichen Erfahrungen und fachlichen Kompetenzen auf den Gebieten der Kindheitspädagogik, der Sozialen Arbeit bzw. des Sozialmanagements. Die beschriebenen Erfahrungen und Kompetenzen sind durch geeignete Nachweise zu belegen.

- Reichen Sie bitte vollständige und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen ein (alle Nachweise zu den Stationen Ihrer persönlichen beruflichen Laufbahn untermauern Ihre Angaben im Lebenslauf).
- Nachweise bereits absolvierter Weiterbildungen veranschaulichen Ihre persönliche Weiterentwicklung.
- Arbeitszeugnisse beruflicher Stationen sind aussagekräftiger als Arbeitsverträge.
- Angaben im Lebenslauf, die ohne Belege erfolgen, können in der Wertung nicht berücksichtigt werden (jeder Nachweis kann also förderlich sein).

### c) Die Prüfung der methodischen Kompetenz im Rahmen einer Präsentation vor Ort (Bewertung mit max. 50 Punkten):

- Der mündliche Teil der Eignungsprüfung beinhaltet die Prüfung der methodischen Kompetenz anhand eines Vortrags zu einem Thema aus der bisherigen einschlägigen Berufspraxis mit einer Präsentation und anschließender Diskussion. Im Rahmen des mündlichen Teils erwarten wir eine Kurzpräsentation inklusive Thesenpapier zu einem Thema aus der bisherigen einschlägigen Berufspraxis. Die Dauer Ihrer Präsentation sollte 7 Minuten nicht überschreiten. Die Wahl der/des Präsentationsmedien/-mediums bleibt Ihnen überlassen.
- Sollten Sie für die Kurzpräsentation eine Präsentationsdatei vorbereiten, so können Sie diese gerne auf einem USB-Stick mitbringen. Laptop und Beamer werden zur Verfügung gestellt. Des Weiteren werden eine Pinnwand sowie ein Flipchart bereit stehen.